

Prof. Dr. Alfred Toth

Kompositionen von Situationszuständen

1. Nach Bense (1983, S. 156) kann ein Zeichen "als Ausdruck der Differenz zweier (zeichenabhängiger) Situationen

$$ZR = \Delta_z(Sz, Sz')$$

aufgefaßt werden" (vgl. ferner Bense 1971, S. 84 ff. u. Bense 1975, S. 131 ff.). Da, wie in Toth (2013) gezeigt wurde, die Situationstheorie als Teiltheorie der Systemtheorie zu betrachten ist, deren eine Teiltheorie wiederum die Objekttheorie ist (vgl. Toth 2012), kann man also Objekte statt durch die allgemeinere Systemtheorie mittels der spezielleren Situationstheorie behandeln. Im folgenden sei dies anhand von Kompositionen von Situationszuständen ausgeführt, d.h. wir bekommen objekttheoretisch äquivalente Kompositions-Konnexe zu den von Bense (1979, S. 61) unterschiedenen semiotischen Kompositions-Konnexen der Konnexion, Limitation und Komplettierung.

2.1. Konnexive Kompositionen



St. Fiden, 9000 St. Gallen (1891)

2.2. Limitative Kompositionen



Rosenbergstraße, 9000 St. Gallen (1910).



Zwischen Linsebühlstraße, Färbergasse und Lämmliisbrunnenstraße, 9000 St. Gallen (1890).



V.l.n.r. Lämmliisbrunnenstr. 23 u. (orthogonal) Büschenweg (v.l.n.r.) 12/10 (/8), 9000 St. Gallen (1955).

2.3. Kompletierende Kompositionen



Zwischen Lämmliisbrunnen- (Vordergrund) und Linsebühlstraße (Hintergrund), 9000 St. Gallen (1925).

Literatur

Bense, Max, Zeichen und Design. Baden-Baden 1971

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Bense, Max, Die Unwahrscheinlichkeit des Ästhetischen. Baden-Baden 1979

Bense, Max, Das Universum der Zeichen. Baden-Baden 1983

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Situation und System. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013a

1.11.2013